



Vorgaben für die fachliche Ausarbeitung zum Betriebspraktikum vom 27.11.23 bis zum 8.12.23

Inhaltlicher Aufbau der fachlichen Ausarbeitung:

1. Einleitung – Erwartungen Vorstellung des Praktikumsbetriebes (ca. 2 Seiten)

Was gehört in dieses Kapitel?

- 1.1. Kurze Begründung der Wahl des Praktikumsbetriebes und Erwartungen an das Praktikum
- 1.2. Wirtschaftsstrukturelle Einordnung des Betriebes (Branche, Produkte, Bedeutung für die regionale Wirtschaft, ...)
- 1.3. Berufe und Ausbildungswege im Betrieb (sinnvolle Auswahl, z.B. ein Ausbildungsweg und ein (dualer) Studiengang)

2. Der Wandel der Arbeitswelt – fachlicher Schwerpunkt (ca. 3-4 Seiten)

Das Thema dieses Kapitels muss unbedingt im Vorfeld mit der jeweiligen Politiklehrkraft abgesprochen werden. Es geht darum an einem Beispiel Wandlungsprozesse in der Arbeitswelt im besuchten Betrieb zu *beschreiben* und mögliche Folgen zu *erörtern*.

Welche Schwerpunktsetzungen wären denkbar (Beispiele)?

- Welche Formen und welches Ausmaß von Flexibilisierung der Arbeit sind zu beobachten?
- Welche Rolle spielt die Digitalisierung in diesem Betrieb?
- Welche Internationalisierungsstrategie verfolgt das Unternehmen?
- Inwiefern ist der Betrieb vom Fachkräftemangel betroffen? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diesem zu begegnen?
- In welchen Berufen und Positionen arbeiten Männer und Frauen im Praktikumsbetrieb. Ist in diesem Berufsfeld eine Arbeitsteilung bzw. Diskriminierung zu beobachten?
- Welche Einflüsse haben Engpässe in der Energieversorgung oder die Corona-Pandemie?

3. Reflexion und Beurteilung des Praktikums (ca. 1-2 Seiten)

Was gehört in dieses Kapitel?

- 3.1. Reflexion der Praktikumserfahrungen im Hinblick auf das gewählte Schwerpunktthema und
- 3.2. hinsichtlich der eigenen Berufswegeplanung (hier auch Erfüllung und Nichterfüllung von Erwartungen).

4. Quellenverzeichnis/Anhang

Formale Vorgaben zur fachlichen Ausarbeitung:

Der Umfang der fachlichen Ausarbeitung beträgt 6-8 Seiten, wobei Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhänge nicht gezählt werden.

Die äußere Form soll folgenden Kriterien entsprechen:

- Schriftart und -größe Arial 11, Times New Roman 12 oder ähnlich
- Zeilenabstand 1,5 Zeilen
- Ränder (ca.): oben 2,5 cm; unten 2 cm; rechts 2 cm; links 3,5 cm
- Überschriften fett, max. Schriftgröße 13
- Fließtext im Blocksatz
- kein zusätzlicher Abstand zwischen den Absätzen im Fließtext
- Deckblatt (eigener Name, Praktikumsbetrieb, Praktikumszeit, betreuende Lehrkraft)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Seitenzahlen (wobei das Deckblatt nicht nummeriert wird)
- Gliederung des Textes durch Überschriften (nicht mehr als 2-3 Überschriften pro Seite)
- Durchgehende Angabe der verwendeten Quellen (siehe auch Leitfaden zum Zitieren)

Die Abgabe erfolgt - **in Absprache mit der Lehrkraft** - in einem Schnellhefter, einer vergleichbaren Mappe und/oder digital. Die Bewertung der Ausarbeitung erfolgt mit Hilfe eines Bewertungsschemas (siehe Beurteilungsbogen zur fachlichen Ausarbeitung).

Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache oder gegen die äußere Form können zu einem Abzug von einem oder zwei Notenpunkten führen.

Der verbindliche Abgabetermin der fachlichen Ausarbeitung für alle Klassen ist der 18.12.23.